

Höhere Berufsfachschule

Stundentafel

	Stunden
A. Assistenzabschluss	2560
Berufsbezogener Lernbereich	2240
- Fachrichtungsbezogener Unterricht (K)	1.040
- Standortspezifischer Unterricht (G)	320
- Betriebspraktikum	480
- Selbstgesteuertes Lernen	80
- Deutsch/Kommunikation (G) (LB 1)	80
- Englisch (G) (LB 1,2)	80
- MINT im Beruf (G)	80
- Gesundheitserziehung/Sport (G)	80
Berufsübergreifender Lernbereich	320
- Sozialkunde/Wirtschaftslehre (K) (LB 1,2,3)	160
- Religion oder Ethik (G)	160
B. Fachhochschulreifeunterricht (Wahlunterricht*)	(600)
- Deutsch/Kommunikation (K) (LB 2)	120
- Mathematik (K) (LB 2)	160
- Fremdsprache (K) (LB 3,4)	160
- Sozialkunde (G) (LB 4,5)	80
- Biologie (G)	80

LB = Lernbaustein

K = Kernfach (Hauptfach)

G = Grundfach (Nebenfach)

* Die Befreiung von Englisch und Sozialkunde/Wirtschaftslehre (nur Lernbausteine 2 und 3) im Bildungsgangunterricht ist möglich.

Sozialassistentenz

Lernbereiche des fachrichtungsbezogenen Unterrichts

Der Fachrichtungsbezogene Unterricht gliedert sich in folgende Lernfelder (LF):

- LF 1: Sich in beruflichen Handlungssituationen zu rechtfinden und engagieren
- LF 2: Kindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten, verstehen und anregen
- LF 3: Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Menschen mit Beeinträchtigungen wahrnehmen, verstehen und anregen
- LF 4: Spiel, Bewegung und Naturerfahrungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse nutzen
- LF 5: Musische und gestalterische Bildungsprozesse ermöglichen
- LF 6: Gesundheitsfördernde Ernährung unterstützen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten
- LF 7: Gesundheitsfördernde und pflegerische Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten

Höhere Berufsfachschule Sozialassistentenz

**Berufsbildende Schule
Donnersbergkreis
Standort Rockenhausen**
Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361 / 92110
Fax: 06361 / 921122

**Berufsbildende Schule
Donnersbergkreis
Standort Eisenberg**
Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 06351 / 49030
Fax: 06351 / 490322



Berufsbildende Schule

Donnersbergkreis

Höhere Berufsfachschule

Sozialassistentenz



**Schulorte
Rockenhausen und Eisenberg**



Höhere Berufsfachschule

Vollschulische berufliche Erstausbildung

Inhalt der Ausbildung: Sie machen sich mit Arbeitsfeldern und Tätigkeiten vertraut, mit denen der Alltag von Kindern bzw. von zu betreuenden Personen begleitet werden kann.

Schwerpunkt des beruflichen Handelns: Sie lernen, wie Sie Erzieherinnen/Erzieher bzw. Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger unterstützen:

- bei der Versorgung, Pflege und Betreuung
- bei der Erziehung der Gruppenmitglieder
- bei der Förderung, Bildung und Beratung
- bei der Zusammenarbeit mit Angehörigen und der Öffentlichkeitsarbeit

Praktikum: 12 Wochen während der Schulzeit, und zwar

- ein zweiwöchiges Blockpraktikum am Ende des ersten Schulhalbjahres (Orientierung),
- danach einen Tag pro Woche (festgelegter Wochentag) bis zum Ende des dritten Schulhalbjahres,
- zweiwöchiges Blockpraktikum am Ende des dritten Schulhalbjahres (Durchführung der praktischen Prüfungsaufgabe).

Einen Praktikumsplatz in einer sozialpädagogischen Einrichtung sucht sich die Schülerin/der Schüler im Einvernehmen mit der Schule während des ersten Schulhalbjahres selbst.

Ziel der Ausbildung:

- berufsqualifizierender Abschluss als Assistentin/Assistent (Möglichkeit, in Kindertagesstätten oder in der Behindertenhilfe tätig zu werden)
- Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich

Der **Abschluss** der höheren Berufsfachschule Sozialassistent ist Zugangsvoraussetzung für die Fachschulen Sozialpädagogik (Erzieherausbildung) und Heilerziehungspflege

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre in Vollzeitform.

Sozialassistent

Fachhochschulreife: Sie haben die Möglichkeit, am Unterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife teilzunehmen und die Fachhochschulreifeprüfung abzulegen. In Verbindung mit einem sechsmonatigen Praktikum – die 12 Wochen des schulischen Praktikums werden angerechnet – wird die erworbene Fachhochschulreife bundesweit anerkannt. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum während der Schulferien zu machen.

Zugangsvoraussetzungen

- qualifizierter Sekundarabschluss I (= Mittlere Reife) oder
- ein gleichwertig anerkannter Abschluss

Anmeldeschluss Ist der 1. März eines jeden Jahres.

- Die Aufnahme erfolgt über ein Vergabeverfahren nach dem Notendurchschnitt.
- Die schriftliche Benachrichtigung der Bewerber mit der Entscheidung über die Aufnahme erfolgt ab März.

Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- ein Lichtbild neueren Datums (bitte rechts oben auf den Lebenslauf kleben)
- beglaubigte Kopien der Abschluss- / Prüfungszeugnisse
- gegebenenfalls Nachweise über Berufsausbildung bzw. berufliche Tätigkeiten
- ein adressierter und ausreichend frankierter DIN A 4 Briefumschlag für Benachrichtigungen
- bei Bewerberinnen und Bewerbern aus Nicht-EU-Ländern: Nachweis über das Aufenthaltsrecht
- bei Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischen Zeugnissen: Anerkennung des jeweiligen Abschlusses durch die ADD Trier

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Standort Rockenhausen
Alleestr. 8
67806 Rockenhausen

Tel.: 06361 / 9211-0
Fax: 06361 / 9211-22

E-Mail:
sekretariat.rockenhausen@bbs-
donnersbergkreis.de

Standort Eisenberg
Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg

Tel.: 06351 / 4903-0
Fax: 06351 / 4903-22

E-Mail:
sekretariat.eisenberg@bbs-
donnersbergkreis.de

Homepage: www.bbs-donnersbergkreis.de

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Prüfung und Abschlusszeugnis

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab.

Die Prüfung gliedert sich in:

- eine Projektarbeit
- eine schriftliche Prüfung
- ggf. eine mündliche Prüfung

Projektarbeit: Zu einer Aufgabe aus dem beruflichen Handlungsfeld werden praxisgerechte Lösungen geplant, die zur Realisierung notwendigen Maßnahmen durchgeführt und das Ergebnis selbst beurteilt, dokumentiert und präsentiert.

Schriftliche Prüfung:

- drei Aufsichtsarbeiten im fachrichtungsbezogenen Unterricht
- eine Arbeit in Sozialkunde/Wirtschaftslehre

Schülerinnen und Schüler, die die Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten ein Abschlusszeugnis mit dem Vermerk:

Sie/Er ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

„**Staatlich geprüfte Sozialassistentin**“

„**Staatlich geprüfter Sozialassistent**“

zu führen.

Fachhochschulreife

Der Erwerb der Fachhochschulreife setzt voraus: erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang Sozialassistent UND

- Teilnahme am Fachhochschulreifeunterricht,
- schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik,
- erfolgreicher Abschluss der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde und Biologie,
- mindestens halbjähriges einschlägige Praktikum.

Das zwölfwöchige Praktikum im Rahmen der Ausbildung Sozialassistent wird dabei angerechnet; die restliche Zeit kann während der Schulferien oder nach Abschluss des Bildungsganges erfüllt werden. Einschlägige Praktika oder ein abgeschlossenes freiwilliges soziales Jahr können anerkannt werden - bitte setzen Sie sich in Verbindung mit der Schule.